

II-3916 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1978 06 21

Zl.: 11.633/32- I 1/78

An den

Herrn Präsidenten des
Nationalrates Anton BenyaParlament
1010 W i e n

1841/AB

1978-06-23

zu 1892/J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage
der Abgeordneten zum Nationalrat Kern
und Genossen (ÖVP), Nr. 1892/J, vom
24. Mai 1978, betreffend Fehlinformation
durch die "Agrarwelt"

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat KERN und Genossen (ÖVP), Nr. 1892/j, be-
treffend Fehlinformation durch die "Agrarwelt", beehre ich
mich wie folgt zu beantworten:

Die von den Fragestellern zitierte Information in der "Agrar-
welt" vom April 1978 beruht auf dem Informationsstand zum
Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe. Der Ent-
wurf eines Bundesgesetzes betreffend Gewährung eines Mutter-
schaftsgeldes an Mütter, die in der gewerblichen Wirtschaft
oder in der Land- und Forstwirtschaft selbständig erwerbs-
tätig sind, wurde vom Bundesministerium für soziale Verwal-
tung am 11. April 1978 dem allgemeinen Begutachtungsverfahren
zugeleitet und ist am 14. April 1978 im Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft eingelangt. Ich darf darauf hinwei-
sen, daß zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Agrarwelt
auch andere Medien keine weitergehenden Informationen hatten.
In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf die Wiener Zei-
tung vom 6. April 1978.

./.

- 2 -

Ich darf versichern, daß alle jene, die an der Gestaltung der "Agrarwelt" mitarbeiten, bemüht sind, sachlich und umfassend zu informieren. Meiner Auffassung nach war es notwendig, die Bäuerinnen darüber zu informieren, daß seitens des Sozialministeriums ein Gesetz zur Gewährung eines Mutterschaftsgeldes für Mütter die in der gewerblichen Wirtschaft, oder in der Land- und Forstwirtschaft selbständig erwerbstätig sind, vorbereitet wurde.

Der Bundesminister:

